

Organisatorische Hinweise:

gwe|₀₄|eb

Ort: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl, Österreich
www.bifeb.at | office@bifeb.at | ++43 (0)6137 6621-0*

[GEMEINWESENARBEIT UND ERWACHSENENBILDUNG]
[Die große Welt und das Lokale: gestalten, teilhaben oder
sich treiben lassen. Ideen und Konzepte für die EB]

Beginn: 14. April 2004, 15 Uhr
[Mittagessen am 14. April gegen Voranmeldung]
Ende: 16. April 2004, 12.30 Uhr

Kosten: Die Seminarkosten betragen € 90,00.
Die Aufenthaltskosten richten sich nach der Dauer
des Aufenthaltes und der Zimmerkategorie
(Doppelzimmer mit Dusche € 43,40/Tag
inklusive Vollpension). Einzelzimmerzuschlag
€ 11,50/Tag.

Storno: Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist
(bis 1. April 2004) kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt (bis
zum Seminarbeginn) werden 50% und nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung
der volle Seminarbeitrag berechnet.

Anmeldeschluss: 1. April 2004
Mindestanzahl: 15 TEILNEHMENDE
Anmeldung: schriftlich mit beigelegter Karte,
per Fax 06137/6621-116 oder
e-mail: daniela.schlick@bifeb.at

Seminarsekretärin: Daniela Schlick, daniela.schlick@bifeb.at
Organisation: Christian Kloyber, christian.kloyber@bifeb.at

bifeb)

bundesinstitut für erwachsenenbildung

Bürglstein 1-7 · A-5350 Strobl
Tel 0043 (0) 6137 / 6621-0
Fax 0043 (0) 6137 / 6621-116
office@bifeb.at · www.bifeb.at
DVR: 0064301

GWE EB 04: Gemeinwesenentwicklung und Erwachsenenbildung

werkstatt



DIE GROSSE WELT UND DAS LOKALE

**gestalten, teilhaben oder
sich treiben lassen**

Ideen und Konzepte für die Erwachsenenbildung

gwe|₀₄|eb



14. - 16. April 2004

Die große Welt und das Lokale: Gestalten, teilhaben oder sich treiben lassen

Ideen und Konzepte für die Erwachsenenbildung

Theorien und Meinungen, die den gesellschaftlichen Wandel und seine Anforderungen benennen gibt es viele; auch Aufforderungen lebenslang mitzulernen und sich zu verändern, als Gemeinde, als Region oder als von Veränderung Betroffene/r.

Die Perspektiven, Konzepte und Begrifflichkeiten für veränderungsorientierte, intervenierende lokale und regionale Erwachsenenbildung haben sich seit den 70ern, genauso wie deren Rahmenbedingungen, gewandelt – und seit 1979 ist das Seminar „Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung“ Teil dieses Wandels: analysierend, reflektierend, intervenierend.

Auch im 25. Jahr fragen wir nach Neuorientierungen in der gemeindebezogenen und regionalen Erwachsenenbildung anhand praktischer Beispiele, theoretischer Modelle in der gemeinsamen Reflexion.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
in der Reihe Gemeinwesenentwicklung in der Erwachsenenbildung
und die Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenentwicklung

Wolfgang Kellner, Verband Österreichischer Volksbildungswerke
Christian Kloyber, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung
Elisabeth Kornhofer, arge region kultur
Stefan Vater, Verband Österreichischer Volkshochschulen

PROGRAMM

MITTWOCH, 14. 4. 2004

15 Uhr Begrüßung, Einleitung

Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit: 12 Jahre Praxis in
Wagrein - eine Zwischenbilanz, Elisabeth Kornhofer, Arge Region Kultur

Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit: 25 Jahre Seminar in Strobl
- eine Zwischenbilanz, Wolfgang Kellner, Verband Österreichischer
Volksbildungswerke

Arbeitsgruppen (1. Phase)

19.30 Zugänge zum Thema

DONNERSTAG, 15. 4. 2004

9 Uhr permanent breakfast - das immerwährende Frühstück im öffentlichen Raum,
Karin Schneider, Museum Moderner Kunst, Wien
Friedemann Derschmidt, Künstler und Filmemacher

Bildung, die anspricht: Bildungsbedürfnisse im Wandel -
Zielgruppenforschung im Katholischen Bildungswerk St. Pölten,
Marianne Schindlacker, KBW St. Pölten

„Lernen-Orientieren-Tun“ in regionalen LOT-Häusern,
Gabriele Gerhardt, Institut Entwicklung durch Erfahrung, Wien

Arbeitsgruppen (2. Phase)

15.00 Politik und Stammtisch: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen,
Sabine Sölkner, freiberufliche Trainerin

„Empire“ – Konzepte und Strategien aus dem Manifest der
Globalisierungskritiker, Stefan Vater, Verband Österr. Volkshochschulen

Arbeitsgruppen (3. Phase)

FREITAG, 16. 4. 2004

9 Uhr Alphabetisierung und Öffentlichkeit: Aktionismus für Basisbildung in Linz,
Sonja Muckenhuber, Tanja Muckenhuber, VHS Linz

Abschlussplenum: Die große Welt und das Lokale: Lernen in der
Glokalisierung, Einleitungsstatement: Gabriele Gerhardt

12.30 Ende der Veranstaltung

Frühstück, 8 Uhr
Mittagessen, 12.30 Uhr
Abendessen, 18 Uhr